

## Premierminister spricht auf dem virtuellen Impfgipfel 2020

04. Juni 2020

Indien hat dem internationalen Impfstoffbündnis Gavi heute 15 Millionen US-Dollar zugesagt.

Premierminister Shri Narendra Modi sprach auf dem vom britischen Premierminister Boris Johnson ausgerichteten virtuellen Globalen Impfgipfel. An dem Gipfel nahmen auch Wirtschaftsführer, UN-Organisationen, Vertreter der Zivilgesellschaft sowie Staats- und Regierungschefs aus über 50 Ländern teil.

In seiner Ansprache sagte der Premierminister, dass Indien in diesen herausfordernden Zeiten solidarisch mit der Welt sei.

Shri Modi sagte, dass die indische Zivilisation lehre, die Welt als eine Familie zu sehen, und dass Indien während dieser Pandemie versucht habe, dieser Lehre gerecht zu werden. Er sagte, Indien habe dies getan, indem es die verfügbaren Medikamentenvorräte des Landes mit über 120 Ländern teilte, indem es eine gemeinsame Reaktionsstrategie in seiner unmittelbaren Nachbarschaft schmiedete, Länder, die dies wünschten, gezielt unterstützte und gleichzeitig auch seine eigene riesige Bevölkerung schützte.

Der Premierminister sagte, dass die COVID19-Pandemie in gewisser Weise die Grenzen der globalen Zusammenarbeit offengelegt habe und dass die Menschheit zum ersten Mal in der jüngeren Geschichte einem gemeinsamen Feind gegenüberstehe.

In Bezug auf Gavi sagte er, dass es sich nicht nur um ein globales Bündnis, sondern auch um ein Symbol der globalen Solidarität handle. Gavi sei auch eine Erinnerung daran, dass man sich selbst helfen könne, indem man anderen helfe.

Er sagte, dass Indien eine riesige Bevölkerung und begrenzte Gesundheitseinrichtungen habe und die Bedeutung von Impfungen verstehe.

Der Premierminister sagte, dass eines der ersten von seiner Regierung gestarteten Programme die Mission Indradhanush sei, die darauf abziele, die vollständige Impfung der Kinder und Schwangeren des riesigen Landes, auch in seinen entlegenen Teilen, sicherzustellen.

Er sagte, dass Indien seinem Nationalen Impfprogramm sechs neue Impfstoffe hinzugefügt habe um den Schutz zu erweitern.

Der Premierminister erläuterte, dass Indien die gesamte Lieferkette seiner Impfstoffe digitalisiert und ein elektronisches Impfstoff-Nachrichtennetz entwickelt habe, um die Integrität seiner Kühlkette zu überwachen.

Er sagte, dass diese Innovationen die Verfügbarkeit von sicheren und wirksamen Impfstoffen in den richtigen Mengen zur richtigen Zeit an ihren Bestimmungsorten gewährleisten.

Der Premierminister sagte, dass Indien auch der weltweit führende Produzent von Impfstoffen sei und dass es sich glücklich schätzen könne, zur Immunisierung von etwa 60 Prozent der Kinder in der Welt beizutragen.

Shri Modi sagte, dass Indien die Arbeit von Gavi anerkenne und schätze, weshalb es zu einem Spender für Gavi geworden sei- auch wenn es weiterhin für eine Unterstützung durch Gavi in Frage komme.

Der Premierminister sagte, dass die Unterstützung Indiens für Gavi nicht nur finanzieller Art sei, sondern dass die enorme Nachfrage Indiens auch den Weltmarktpreis für Impfstoffe für alle senke und Gavi in den letzten fünf Jahren fast 400 Millionen Dollar gespart habe.

Der Premierminister bekräftigte erneut, dass Indien solidarisch mit der Welt sei. Indien werde seine bewährten Fähigkeiten in der kostengünstigen Herstellung qualitativ hochwertiger Medikamente und Impfstoffe, seine inländischen Erfahrung in der schnellen Immunisierung sowie seine beträchtlichen wissenschaftlichen Forschungskapazitäten einsetzen.

Er sagte, Indien habe nicht nur die Fähigkeit, zu den globalen Gesundheitsbemühungen beizutragen, sondern auch den Willen, dies im Geiste des Teilens und der Fürsorge zu tun.

Neu-Delhi

04. Juni 2020